

Familie

Mohngewächse (Papaveraceae)

Beschreibung

Einjährige, 25–90 cm hohe, aufrechte Pflanze mit Milchsaft. V. a. die Blütenstiele abstehend steif behaart. Blätter fiederteilig, borstig behaart. Blüten rot, Kronblätter 4 cm lang, am Grunde oft mit schwarzem Fleck, sehr dünn und zart. Von anderen Mohn-Arten v. a. durch die kahle, dick-eiförmige, am Grunde abgerundete Kapsel mit mind. 8 Narbenstrahlen unterschieden. Blütezeit: Mai–Anfang Oktober.

Status

Alteinwanderer (Archäophyt) aus dem Mittelmeergebiet.

Ökologie

In Getreidefeldern auf nährstoff- und basenreichen Böden, insbesondere auf Lehm und Kalk. Seltener auch an Ruderalstellen, Wegrändern und Böschungen.

Vorkommen in Frankfurt

Die Art wird in den historischen Quellen stets als häufiges Ackerunkraut aufgeführt. Durch Herbizideinsatz und verbesserte Saatgutreinigung ist sie zwar seltener geworden, aber immer noch die häufigste Mohnart im Stadtgebiet. Sie tritt gelegentlich auf Äckern und an Ackerrändern, aber v. a. auf Ackerbrachen und gelegentlich auch an Ruderalstellen auf.

Anmerkung

Die Art ist gelegentlich Bestandteil von Ansaatmischungen, die z. B. zur Böschungsbegrünung eingesetzt werden.



© N. Frölich, 2010, Zeilsheim. Aufspringende Knospe mit charakteristischer Behaarung.



